

Abgabe-Übungsblatt A2 - Lösungen

Die Lösungen für dieses Übungsblatt sollen abgegeben werden. Die erzielten Punkte werden für die Studienleistung angerechnet. Durch dieses Übungsblatt können bis 8 Punkte erworben werden. Insgesamt können bis zu 40 Punkte erworben werden. Die Studienleistung ist bei mehr als 20 Punkten erfolgreich absolviert. Bitte drucken Sie diese drei Blätter einfach aus und bearbeiten Sie die Aufgaben auf dem Ausdruck.

Die Abgabe kann bis zum 22.5.2018, 12.00 Uhr in dem mit SWT gekennzeichneten Briefkasten in der 1. Etage der OH12 am Übergang zum Erdgeschoß OH14 erfolgen.

Name/Matrikelnummer (Gruppenabgaben von bis zu 3 Studierenden):

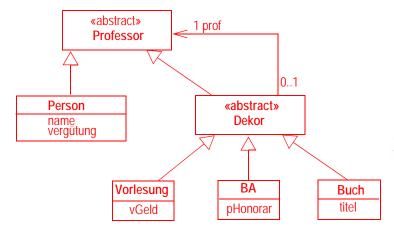
•		/
•		/
•		/
ningggrii	inna.	

Aufgabe 1 - Entwurfsmuster Dekorierer

(3 Punkte) Die Zuteilung von Aufgaben und die Bezahlung von Professoren einer Universität soll durch ein **Dekorierer**-Muster modelliert werden, das die im Folgenden beschriebenen Eigenschaften geeignet umsetzt.

- Ein Professor ist eine Person mit einem Namen und einer Vergütung.
- Ein Professor kann Vorlesungen halten. Für jede Vorlesung wird ein Vorlesungsgeld gezahlt.
- Ein Professor kann Bachelorarbeiten betreuen. Für jede Betreuung wird ein Prüfungshonorar gezahlt.
- Ein Professor kann Bücher veröffentlichen, für die die Universität keine Zahlungen leistet. Ein Buch hat einen Titel.

Geben Sie ein geeignetes UML-Klassendiagramm für das Dekorierer-Muster an.



Die Namen können auch anders gewählt werden. Es muss mindestens fünf Klassen geben. name und vergütung dürfen NICHT in der abstrakten Klasse stehen.

Es MUSS einen Rollennamen oder ein Attribut geben, auf das in den Methoden Bezug genommen werden kann.

Skizzieren Sie für jede der von Ihnen vorgesehenen Klassen *entweder* als informale Beschreibung *oder* als Java-Programmcode die Implementierungen der Methoden gehalt und vorlesung.

a) Für das oben modellierte Dekorierer-Muster soll die Methode int gehalt() angelegt werden, die für einen mit Hilfe der Objekte des Dekorierer-Musters beschriebenen Professor dessen gesamte Bezahlung ermittelt.

```
in Professor:    public abstract int gehalt();
in Person:    public int gehalt() { return vergütung; }
in Vorlesung:    public int gehalt() { return prof.gehalt() + vGeld; }
in BA:         public int gehalt() { return prof.gehalt() + pHonorar; }
in Buch:         public int gehalt() { return prof.gehalt(); }
in Dekor: nicht benötigt
```

ODER: analoge informelle Beschreibungen



Abgabe-Übungsblatt A2 - Lösungen

b) Für das oben modellierte Dekorierer-Muster soll die Methode boolean vorlesung() angelegt werden, die für einen mit Hilfe der Objekte des Dekorierer-Musters beschriebenen Professor feststellt, ob mindestens eine Vorlesung gehalten wird.

```
in Professor:    public abstract boolean vorlesung();
in Person:    public boolean vorlesung() { return false; }
in Vorlesung:    public boolean vorlesung() { return true; }
in BA:        public boolean vorlesung() { return prof.vorlesung(); }
in Buch:    public boolean vorlesung() { return prof.vorlesung(); }
in Dekor: nicht benötigt
```

ODER: analoge informelle Beschreibungen

Aufgabe 2 – Entwurfsmuster Kompositum

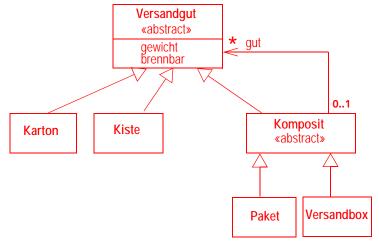
(3 Punkte) In einem Speditionsauftrag werden verschiedene Versandgüter transportiert. Zeichnen Sie ein Klassendiagramm für ein *Kompositum*-Muster, das die im Folgenden beschriebenen Beziehungen zwischen den beschriebenen Versandgütern geeignet umsetzt:

Es kommen die Versandgüter Paket, Versandbox, Karton und Kiste vor.

Ein Paket kann Versandboxen, Kartons, Kisten und andere Pakete enthalten.

Eine Versandbox kann Pakete, Kartons, Kisten und andere Versandboxen enthalten.

Jedes Versandgut besitzt ein Attribut int gewicht und ein Attribut boolean brennbar.



Die Namen können auch anders gewählt werden. Es muss mindestens fünf Klassen geben. Es MUSS einen Rollennamen oder ein Attribut geben, auf das in den Methoden Bezug genommen werden kann.

Skizzieren Sie für jede der von Ihnen vorgesehenen Klassen *entweder* als informale Beschreibung *oder* als Java-Programmcode die Implementierungen der Methoden anzahlBoxen und gefahr.

a) Für das oben modellierte Kompositum-Muster soll eine Methode int anzahlBoxen() angelegt werden. Die Methode anzahlBoxen soll für einen mit dem Kompositum-Muster modellierten Speditionsauftrag die Anzahl der enthaltenen Versandboxen liefern.

```
in Versandgut:    public abstract int anzahlBoxen();
in Karton:    public int anzahlBoxen() { return 0; }
in Kiste:    public int anzahlBoxen() { return 0; }
in Paket:    public int anzahlBoxen() {
        int a = 0; forEach gut {a += gut.anzahlBoxen();} return a;
}
```



Abgabe-Übungsblatt A2 - Lösungen

```
in Versandbox: public int anzahlBoxen() {
          int a = 0; forEach gut {a += gut.anzahlBoxen();} return a + 1;
    }
```

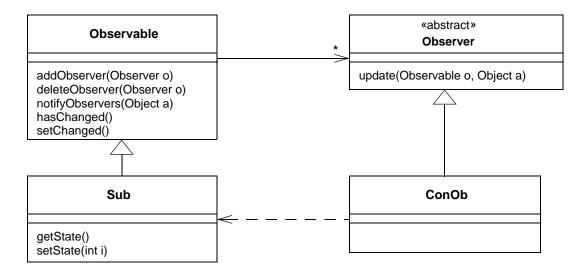
ODER: analoge informelle Beschreibungen

b) Für das oben modellierte Kompositum-Muster soll eine Methode int gefahr() angelegt werden. Die Methode gefahr soll für einen mit dem Kompositum-Muster modellierten Speditionsauftrag das Gewicht aller brennbaren Kartons und Kisten liefern.

```
in Versandgut:    public abstract int gefahr();
in Karton:    public int gefahr() { return brennbar ? gewicht : 0; }
in Kiste:    public int gefahr() { return brennbar ? gewicht : 0; }
in Paket:    public int gefahr() {
        int g = 0; forEach gut {g += gut.gefahr();}
        return g;
}
in Versandbox:    public int gefahr() {
        int g = 0; forEach gut {g += gut.gefahr();}
        return g;
}
```

ODER: analoge informelle Beschreibungen

Aufgabe 3 – Entwurfsmuster Beobachter



(2 Punkte) Das Klassendiagramm zeigt die aus der Vorlesung bekannte Umsetzung des Entwurfsmusters **Beobachter** in Java. Vervollständigen Sie das unten begonnene Sequenzdiagramm derart, dass es für den Aufruf der Methode setState(5) alle notwendigen Aufrufe der verschiedenen im Klassendiagramm vorgegebenen Methoden zeigt. Gehen Sie davon aus, dass die drei Objekte co1, co2 und co3 bereits bei s angemeldet sind.

Abgabe-Übungsblatt A2 – Lösungen

